

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegemeinschaft sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweigzuordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

IV

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)

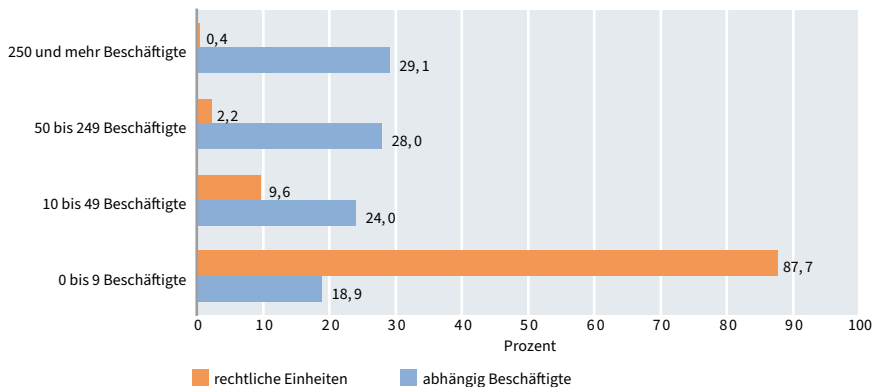
Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

Rechtliche Einheiten^{*)} und ihre abhängig Beschäftigten 2019

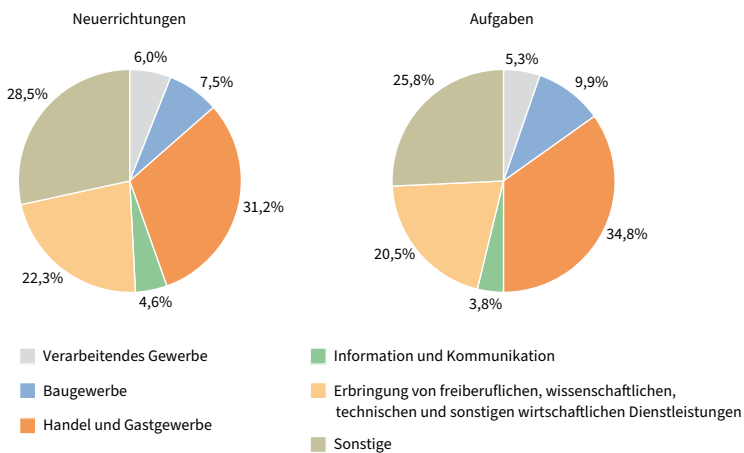
Unternehmensregister: Stand 30.9.2020



IV

*) rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2019

Gewerbean- und -abmeldungen 2020



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2020)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52	29	19	4	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 245	4 876	1 626	614	129
D	Energieversorgung	943	893	33	15	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	401	230	122	47	2
F	Baugewerbe	13 708	12 572	1 022	109	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 554	12 053	1 309	174	18
H	Verkehr und Lagerei	2 728	2 154	473	89	12
I	Gastgewerbe	5 372	4 746	570	53	3
J	Information und Kommunikation	1 766	1 559	168	36	3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 673	1 637	7	21	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 035	2 868	150	16	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 971	8 421	469	70	11
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 481	4 867	456	130	28
P	Erziehung und Unterricht	1 429	1 121	223	69	16
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 393	5 356	668	275	94
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 006	1 848	127	26	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 062	5 671	332	51	8
	Insgesamt	80 819	70 901	7 774	1 799	345

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2019 sowie Sitz in Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2020

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nieder- lassungen ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0–9	10–49	50–249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9681	8053	1239	333	56
Stadt Gera	3868	3281	465	104	18
Stadt Jena	4126	3362	550	173	41
Stadt Suhl	1824	1552	209	59	4
Stadt Weimar	3220	2766	363	84	7
Stadt Eisenach	1849	1535	232	70	12
Eichsfeld	4499	3855	505	124	15
Nordhausen	3086	2596	372	105	13
Wartburgkreis	4429	3797	487	120	25
Unstrut-Hainich-Kreis	4131	3449	550	119	13
Kyffhäuserkreis	2667	2291	309	61	6
Schmalkalden-Meiningen	5834	5022	629	165	18
Gotha	5328	4479	675	148	26
Sömmerda	2556	2195	285	62	14
Hildburghausen	2507	2191	243	66	7
Ilm-Kreis	4649	3951	550	134	14
Weimarer Land	3554	3094	367	83	10
Sonneberg	2485	2139	267	66	13
Saalfeld-Rudolstadt	4390	3758	501	117	14
Saale-Holzland-Kreis	3470	2987	381	90	12
Saale-Orla-Kreis	3791	3265	418	92	16
Greiz	4617	4056	451	101	9
Altenburger Land	3381	2915	362	92	12
Thüringen	89942	76589	10410	2568	375
davon					
kreisfreie Städte	24568	20549	3058	823	138
Landkreise	65374	56040	7352	1745	237

1) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2019 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2019 bildeten

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2004	25276	18346	6930	29	73	.	.
2	2005	22224	18550	3674	16	83	.	.
3	2006	20768	17373	3395	15	84	.	.
4	2007	18061	17007	1054	5	94	.	.
5	2008	18007	17635	372	2	98	838	827
6	2009	18451	17320	1131	5	94	784	740
7	2010	17158	16640	518	2	97	747	698
8	2011	15695	15741	-46	0	100	722	736
9	2012	14037	15861	-1824	-8	113	706	754
10	2013	14038	15379	-1341	-6	110	741	791
11	2014	12766	15014	-2248	-10	118	716	814
12	2015	12547	15254	-2707	-13	122	731	794
13	2016	12154	14415	-2261	-10	119	680	760
14	2017	11212	13587	-2375	-11	121	647	772
15	2018	11182	13345	-2163	-10	119	635	712
16	2019	11281	12713	-1432	-7	113	629	692
17	2020	10481	10710	-229	-1	102	645	594
18	Stadt Erfurt	1413	1186	227	11	84	44	49
19	Stadt Gera	458	505	-47	-5	110	20	22
20	Stadt Jena	625	617	8	1	99	18	18
21	Stadt Suhl	166	214	-48	-13	129	5	9
22	Stadt Weimar	405	457	-52	-8	113	16	22
23	Stadt Eisenach	233	225	8	2	97	17	10
24	Eichsfeld	472	460	12	1	97	31	27
25	Nordhausen	342	338	4	0	99	16	14
26	Wartburgkreis	448	494	-46	-4	110	29	30
27	Unstrut-Hainich-Kreis	483	503	-20	-2	104	29	23
28	Kyffhäuserkreis	236	341	-105	-14	144	11	11
29	Schmalkalden-Meiningen	642	682	-40	-3	106	49	48
30	Gotha	641	531	110	8	83	41	32
31	Sömmerda	288	294	-6	-1	102	15	9
32	Hildburghausen	294	292	2	0	99	28	22
33	Ilm-Kreis	562	591	-29	-3	105	41	42
34	Weimarer Land	402	432	-30	-4	107	18	22
35	Sonneberg	310	315	-5	-1	102	39	27
36	Saalfeld-Rudolstadt	479	532	-53	-5	111	53	38
37	Saale-Holzland-Kreis	321	343	-22	-3	107	19	21
38	Saale-Orla-Kreis	405	429	-24	-3	106	24	30
39	Greiz	497	553	-56	-6	111	50	51
40	Altenburger Land	359	376	-17	-2	105	32	17
41	Kreisfreie Städte zusammen	3300	3204	96	2	97	120	130
42	Landkreise zusammen	7181	7506	-325	-2	105	525	464

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige ¹⁾		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	5
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	6
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	7
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	8
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	9
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	10
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	11
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	12
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	13
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	14
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	15
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	16
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	17
82	84	402	346	90	75	349	312	446	320	18
34	32	155	179	28	24	93	112	128	136	19
23	31	207	208	49	38	163	186	165	136	20
12	26	56	70	11	11	36	48	46	50	21
19	35	131	157	30	25	94	102	115	116	22
19	21	86	88	12	10	47	48	52	48	23
46	51	156	172	24	11	105	83	110	116	24
33	39	136	140	16	9	58	59	83	77	25
29	39	162	212	13	10	79	73	136	130	26
44	60	124	159	13	10	115	105	158	146	27
18	23	93	161	10	8	45	48	59	90	28
70	80	184	235	26	23	138	146	175	150	29
48	67	212	175	18	21	128	88	194	148	30
35	33	86	98	7	11	57	53	88	90	31
27	29	95	109	7	6	54	57	83	69	32
42	60	174	207	36	28	101	107	168	147	33
54	60	104	144	14	11	98	77	114	118	34
19	37	117	114	4	7	55	59	76	71	35
30	48	169	187	14	15	89	89	124	155	36
31	37	110	124	17	12	84	75	60	74	37
40	50	141	154	9	11	78	68	113	116	38
47	62	156	184	15	16	95	99	134	141	39
47	64	93	110	20	10	89	73	78	102	40
189	229	1037	1048	220	183	782	808	952	806	41
660	839	2312	2685	263	219	1468	1359	1953	1940	42

des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2004	25 276	22 157	1 347
2	2005	22 224	19 052	1 433
3	2006	20 768	17 807	1 278
4	2007	18 061	15 297	1 316
5	2008	18 007	15 034	1 404
6	2009	18 451	15 635	1 316
7	2010	17 158	14 544	1 321
8	2011	15 695	13 148	1 385
9	2012	14 037	11 595	1 260
10	2013	14 038	11 541	1 241
11	2014	12 766	10 345	1 272
12	2015	12 547	9 979	1 245
13	2016	12 154	9 651	1 162
14	2017	11 212	9 053	1 111
15	2018	11 182	9 080	1 079
16	2019	11 281	9 225	1 004
17	2020	10 481	8 470	1 016
18	Stadt Erfurt	1 413	1 216	108
19	Stadt Gera	458	352	48
20	Stadt Jena	625	518	52
21	Stadt Suhl	166	132	13
22	Stadt Weimar	405	349	34
23	Stadt Eisenach	233	195	16
24	Eichsfeld	472	395	33
25	Nordhausen	342	284	29
26	Wartburgkreis	448	361	36
27	Unstrut-Hainich-Kreis	483	386	51
28	Kyffhäuserkreis	236	175	25
29	Schmalkalden-Meiningen	642	532	46
30	Gotha	641	545	62
31	Sömmerda	288	224	42
32	Hildburghausen	294	241	14
33	Ilm-Kreis	562	446	56
34	Weimarer Land	402	314	59
35	Sonneberg	310	233	25
36	Saalfeld-Rudolstadt	479	363	57
37	Saale-Holzland-Kreis	321	231	56
38	Saale-Orla-Kreis	405	320	44
39	Greiz	497	373	70
40	Altenburger Land	359	285	40
41	Kreisfreie Städte zusammen	3 300	2 762	271
42	Landkreise zusammen	7 181	5 708	745

^{*)} ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Übernahmen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben	
1772	18346	14856	1664	1826	1
1739	18550	15159	1723	1668	2
1683	17373	14148	1505	1720	3
1448	17007	13891	1648	1468	4
1569	17635	14419	1679	1537	5
1500	17320	14028	1592	1700	6
1293	16640	13599	1599	1442	7
1162	15741	12873	1627	1241	8
1182	15861	13101	1486	1274	9
1256	15379	12499	1468	1412	10
1149	15014	12329	1440	1245	11
1323	15254	12474	1457	1323	12
1341	14415	11704	1336	1375	13
1048	13587	11185	1292	1110	14
1023	13345	11048	1235	1062	15
1052	12713	10408	1120	1185	16
995	10710	8624	1079	1007	17
89	1186	930	166	90	18
58	505	414	47	44	19
55	617	491	82	44	20
21	214	180	19	15	21
22	457	390	43	24	22
22	225	176	21	28	23
44	460	372	36	52	24
29	338	274	37	27	25
51	494	405	35	54	26
46	503	408	46	49	27
36	341	272	18	51	28
64	682	553	60	69	29
34	531	445	50	36	30
22	294	245	28	21	31
39	292	254	7	31	32
60	591	475	63	53	33
29	432	354	41	37	34
52	315	236	25	54	35
59	532	413	56	63	36
34	343	264	39	40	37
41	429	348	51	30	38
54	553	427	72	54	39
34	376	298	37	41	40
267	3204	2581	378	245	41
728	7506	6043	701	762	42

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen	Neuerrichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2004	22 157	14 856	7 301	31	67	.	.
2	2005	19 052	15 159	3 893	17	80	.	.
3	2006	17 807	14 148	3 659	16	79	.	.
4	2007	15 297	13 891	1 406	6	91	.	.
5	2008	15 034	14 419	615	3	96	661	617
6	2009	15 635	14 028	1 607	7	90	634	568
7	2010	14 544	13 599	945	4	94	574	525
8	2011	13 148	12 873	275	1	98	559	557
9	2012	11 595	13 101	-1 506	-7	113	546	591
10	2013	11 541	12 499	-958	-4	108	585	592
11	2014	10 345	12 329	-1 984	-9	119	556	621
12	2015	9 979	12 474	-2 495	-12	125	580	617
13	2016	9 651	11 704	-2 053	-9	121	538	594
14	2017	9 053	11 185	-2 132	-10	124	506	597
15	2018	9 080	11 048	-1 968	-9	122	493	552
16	2019	9 225	10 408	-1 183	-6	113	473	535
17	2020	8 470	8 624	-154	-1	102	505	454
18	Stadt Erfurt	1 216	930	286	13	76	40	40
19	Stadt Gera	352	414	-62	-7	118	16	17
20	Stadt Jena	518	491	27	2	95	15	13
21	Stadt Suhl	132	180	-48	-13	136	5	8
22	Stadt Weimar	349	390	-41	-6	112	14	17
23	Stadt Eisenach	195	176	19	4	90	14	9
24	Eichsfeld	395	372	23	2	94	23	23
25	Nordhausen	284	274	10	1	96	13	13
26	Wartburgkreis	361	405	-44	-4	112	23	21
27	Unstrut-Hainich-Kreis	386	408	-22	-2	106	21	15
28	Kyffhäuserkreis	175	272	-97	-13	155	8	7
29	Schmalkalden-Meiningen	532	553	-21	-2	104	40	40
30	Gotha	545	445	100	7	82	33	25
31	Sömmerda	224	245	-21	-3	109	14	8
32	Hildburghausen	241	254	-13	-2	105	22	20
33	Ilm-Kreis	446	475	-29	-3	107	34	30
34	Weimarer Land	314	354	-40	-5	113	13	18
35	Sonneberg	233	236	-3	-1	101	26	16
36	Saalfeld-Rudolstadt	363	413	-50	-5	114	39	27
37	Saale-Holzland-Kreis	231	264	-33	-4	114	15	17
38	Saale-Orla-Kreis	320	348	-28	-3	109	18	27
39	Greiz	373	427	-54	-6	114	35	33
40	Altenburger Land	285	298	-13	-1	105	24	10
41	Kreisfreie Städte zusammen	2 762	2 581	181	3	93	104	104
42	Landkreise zusammen	5 708	6 043	-335	-2	106	401	350

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige ¹⁾		
Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	5
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	6
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	7
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	8
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	9
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	10
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	11
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	12
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	13
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	14
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	15
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	16
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	17
69	67	345	268	76	58	305	242	381	255	18
28	24	112	148	19	23	77	95	100	107	19
17	22	165	170	40	32	137	146	144	108	20
9	22	45	59	8	9	29	39	36	43	21
14	31	115	140	23	19	79	84	104	99	22
13	16	69	64	12	7	42	39	45	41	23
37	40	130	139	21	10	94	68	90	92	24
18	29	118	118	13	7	53	46	69	61	25
24	37	129	167	8	9	64	65	113	106	26
29	51	99	127	10	10	95	82	132	123	27
11	19	65	128	8	7	38	43	45	68	28
65	70	140	184	21	19	118	112	148	128	29
34	55	184	151	16	19	106	74	172	121	30
24	25	66	80	6	9	46	46	68	77	31
18	26	73	94	6	6	47	51	75	57	32
35	48	129	161	31	19	82	92	135	125	33
40	43	82	122	11	6	79	68	89	97	34
13	31	86	84	4	7	44	43	60	55	35
22	34	119	147	9	9	73	74	101	122	36
20	30	75	87	9	11	65	60	47	59	37
30	42	109	130	7	8	65	53	91	88	38
34	50	115	143	12	11	72	78	105	112	39
34	45	70	91	18	10	78	64	61	78	40
150	182	851	849	178	148	669	645	810	653	41
488	675	1789	2153	210	177	1219	1119	1601	1569	42

des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbeanmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	Übernahmen
Insgesamt	10481	8470	1016	995
darunter Nebenerwerb	4866	4384	349	133
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	126	115	8	3
Verarbeitendes Gewerbe	645	505	58	82
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	169	122	15	32
Baugewerbe	849	638	134	77
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2527	2056	163	308
Verkehr und Lagerei	436	369	24	43
Gastgewerbe	822	584	10	228
Information und Kommunikation	483	388	74	21
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	510	434	67	9
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	887	724	137	26
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1363	1164	150	49
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1664	1371	176	117
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	7883	6513	790	580
davon				
weiblich	2824	2339	258	227
männlich	5059	4174	532	353
darunter				
deutsch	6923	5712	743	468
bulgarisch	53	48	.	.
italienisch	34	28	.	.
polnisch	54	46	5	3
rumänisch	124	113	.	.
türkisch	86	63	3	20
vietnamesisch	45	31	.	.
Offene Handelsgesellschaften	42	21	.	.
Kommanditgesellschaften	29	.	.	12
GmbH & Co. KG	290	197	17	76
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	459	327	20	112
Aktiengesellschaften	41	24	4	13
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1637	1288	179	170
Private Company Limited by Shares	3	.	.	-
Genossenschaften	38	32	.	.
Eingetragene Vereine	27	23	.	.
Sonstige Rechtsformen	32	27	-	5
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9187	7464	993	730
Zweigniederlassungen	220	155	4	61
Unselbständige Zweigstellen	1074	851	19	204

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2020 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
Insgesamt	10710	8624	1079	1007
darunter Nebenerwerb	4002	3437	408	157
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83	69	8	6
Verarbeitendes Gewerbe	594	454	62	78
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	121	71	4	46
Baugewerbe	1068	857	124	87
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2749	2226	205	318
Verkehr und Lagerei	348	290	22	36
Gastgewerbe	984	776	15	193
Information und Kommunikation	402	325	58	19
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	539	454	75	10
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	781	610	137	34
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1386	1154	172	60
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1655	1338	197	120
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8433	6988	832	613
davon				
weiblich	2970	2496	286	188
männlich	5463	4492	546	425
darunter				
deutsch	7769	6474	783	512
bulgarisch	40	34	.	.
italienisch	23	18	.	.
polnisch	32	26	5	.
rumänisch	53	50	3	.
türkisch	68	39	.	.
vietnamesisch	56	41	7	8
Offene Handelsgesellschaften	53	19	4	30
Kommanditgesellschaften	24	13	4	7
GmbH & Co. KG	183	125	17	41
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	545	326	21	198
Aktiengesellschaften	41	38	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1326	1020	193	113
Private Company Limited by Shares	18	.	.	.
Genossenschaften	28	25	.	.
Eingetragene Vereine	31	26	.	.
Sonstige Rechtsformen	28	.	.	.
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9228	7421	1028	779
Zweigniederlassungen	231	186	12	33
Unselbständige Zweigstellen	1251	1017	39	195

IV

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2020 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115	69	46
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	4	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	505	454	51
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	55	58	-3
11	Getränkeherstellung	6	5	1
13	H. v. Textilien	45	26	19
14	H. v. Bekleidung	51	48	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	35	21	14
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	23	22	1
25	H. v. Metallerzeugnissen	63	63	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	18	13	5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	13	6	7
28	Maschinenbau	17	20	-3
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	4	3
31	H. v. Möbeln	12	21	-9
D	Energieversorgung	105	46	59
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	25	.
F	Baugewerbe	638	857	-219
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2056	2226	-170
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	247	282	-35
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	350	392	-42
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1459	1552	-93
H	Verkehr und Lagerei	369	290	79
I	Gastgewerbe	584	776	-192
J	Information und Kommunikation	388	325	63
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	434	454	-20
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	217	159	58
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	724	610	114
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1164	1154	10
P	Erziehung und Unterricht	174	132	42
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	133	89	44
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	169	185	-16
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	677	769	-92
	Insgesamt	8470	8624	-154

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2020 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
2001	1740	894	830	16	5153	1167479
2002	2662	1966	678	18	7068	2052144
2003	2970	2231	716	23	5238	1063902
2004	3180	2410	752	18	4845	1022052
2005	3869	3275	581	13	3555	953867
2006	4767	4318	441	8	2866	768113
2007	4580	4311	253	16	2918	583048
2008	4012	3703	292	17	2294	738012
2009	4274	3968	271	35	3441	986211
2010	4200	3861	309	30	3037	692226
2011	3779	3505	261	13	1717	512680
2012	3739	3485	230	24	2791	536386
2013	3142	2904	216	22	3082	467073
2014	3028	2772	237	19	2372	540266
2015	2719	2496	214	9	2165	425349
2016	2848	2547	258	43	1609	361076
2017	2646	2350	247	49	2284	461839
2018	2489	2261	188	40	3298	291711
2019	2209	2020	157	32	2905	506843
2020	1622	1421	166	35	2658	378953
Einzelunternehmen	65	48	17	x	210	8682
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.) darunter	14	8	6	x	232	31393
GmbH & Co. KG	10	5	5	x	207	30012
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	97	67	30	x	2109	231200
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	x	.	.
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	6	4	2	x	.	.
Unternehmen zusammen darunter	219	140	79	x	2658	278247
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	116	63	53	x	1301	174556
Unternehmen, 8 Jahre und älter	103	77	26	x	1357	103691
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	4	3	1	x	x	355
Ehemals selbständig Tätige davon	374	315	57	2	x	59193
Regelinsolvenzverfahren	262	205	57	x	x	49607
Verbraucherinsolvenzverfahren	112	110	-	2	x	9586
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	985	945	7	33	x	37991
Nachlässe und Gesamtgut	40	18	22	x	x	3166
Übrige Schuldner zusammen	1403	1281	87	35	x	100706
Insgesamt	1622	1421	166	35	2658	378953

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	26	4	1713	204665
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3	2	1	72	754
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	1	1	-	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	-	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	6	5	1	204	13954
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	1	1	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	2	-	.	.
28	Maschinenbau	5	5	-	719	135980
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	2	-	.	.
31	H. v. Möbeln	1	1	-	.	.
D	Energieversorgung	1	1	-	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	-	.	.
F	Baugewerbe	39	24	15	89	4431
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	27	16	11	111	9384
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11	6	5	33	2258
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	3	4	19	610
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	7	2	59	6516
H	Verkehr und Lagerei	19	16	3	213	4754
I	Gastgewerbe	24	9	15	77	4101
J	Information und Kommunikation	3	3	-	23	2533
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	5	3	2	-	474
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	-	6	2	391
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22	10	12	18	26629
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18	9	9	81	2058
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	2	-	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	4	1	145	3435
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	4	1	71	11249
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	10	-	90	1701
	Insgesamt	219	140	79	2658	278247

IV

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	226	210	14	320	14 537
Stadt Gera	85	65	10	68	15 617
Stadt Jena	47	39	4	17	2 398
Stadt Suhl	31	30	1	3	1 145
Stadt Weimar	53	47	6	78	5 262
Stadt Eisenach	35	28	7	72	4 700
Eichsfeld	49	44	5	159	31 929
Nordhausen	52	48	4	153	16 429
Wartburgkreis	63	53	9	759	141 681
Unstrut-Hainich-Kreis	64	57	5	49	7 626
Kyffhäuserkreis	112	109	3	18	5 500
Schmalkalden-Meiningen	112	95	14	59	13 070
Gotha	82	80	1	-	4 158
Sömmerda	31	26	2	2	2 010
Hildburghausen	38	29	8	268	13 110
Ilm-Kreis	82	61	19	29	5 371
Weimarer Land	57	51	4	7	3 179
Sonneberg	71	65	6	53	8 783
Saalfeld-Rudolstadt	88	70	18	182	23 855
Saale-Holzland-Kreis	34	29	4	279	17 959
Saale-Orla-Kreis	37	35	2	7	1 757
Greiz	56	47	8	29	7 020
Altenburger Land	107	98	8	16	4 961
Thüringen¹⁾	1 622	1 421	166	2 658	378 953
darunter					
kreisfreie Städte	477	419	42	558	43 659
Landkreise	1 135	997	120	2 069	308 399

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2020 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ¹⁾
Stadt Erfurt	27	1	6	1	2	4	9
Stadt Gera	13	-	5	1	4	-	3
Stadt Jena	4	-	1	-	2	-	-
Stadt Suhl	3	-	1	-	2	-	-
Stadt Weimar	10	1	1	2	1	-	5
Stadt Eisenach	10	3	1	1	1	1	3
Eichsfeld	11	1	3	2	-	-	4
Nordhausen	12	2	3	1	-	3	1
Wartburgkreis	12	2	1	3	-	2	4
Unstrut-Hainich-Kreis	7	2	1	-	-	1	2
Kyffhäuserkreis	5	-	1	1	-	1	2
Schmalkalden-Meiningen	14	4	1	1	3	2	1
Gotha	2	-	1	-	-	-	1
Sömmerda	3	-	1	-	1	-	-
Hildburghausen	10	3	3	2	-	-	2
Ilm-Kreis	11	1	-	1	1	3	4
Weimarer Land	6	-	1	-	2	-	1
Sonneberg	10	2	-	1	1	3	2
Saalfeld-Rudolstadt	17	5	1	4	3	-	3
Saale-Holzland-Kreis	8	1	2	2	1	1	1
Saale-Orla-Kreis	3	-	1	1	-	-	1
Greiz	11	1	1	1	-	1	2
Altenburger Land	7	-	3	1	-	-	3
Thüringen²⁾	219	30	39	27	24	22	55
darunter							
kreisfreie Städte	67	5	15	5	12	5	20
Landkreise	149	24	24	21	12	17	34

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landesumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.